

Reinhard Latzko

Lebenslauf

geboren in Freising

Studium bei Jan Polasek, Martin Ostertag und Heinrich Schiff

1987-2003 erster Solocellist im Sinfonieorchester des Südwestfunks
unter Michael Gielen

1988-2005 Leitung einer Ausbildungs- und Konzertklasse für
Violoncello an der Musikakademie der Stadt Basel als Nachfolger von
Boris Pergamenschikow

seit 1990 Dozent beim Gustav-Mahler-Jugendorchester, bei der Jungen
Deutschen Philharmonie sowie beim Bundesjugendorchester

seit 2003 Professor für Violoncello an der Universität für Musik und
darstellende Kunst in Wien

Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe (u.a. CIEM Geneve,
Concerti per Europa, Venezia)

Leiter von Meisterkursen in Österreich, Deutschland, Frankreich, Spanien,
Kroatien, Korea sowie in der Schweiz

Kammermusikpartner u.a. von Ulf Hölscher, Heinrich Schiff, Christian Tetzlaff,
Gustav Rivinius, Hartmut Rohde, Christian Altenburger

Solistische Tätigkeiten u.a. mit dem Basler Sinfonieorchester, dem Tonhalle-
Orchester Zürich, dem Sinfonieorchester des Südwestrundfunks, der Deutschen
Kammerphilharmonie unter Dirigenten wie Michael Gielen, Yuri Ahronowitsch

Uraufführungen u.a. von Rihm, Krenek, Gielen, Trümpy

Auftritte als Solist und Kammermusiker u.a. im Wiener Konzerthaus, im Wiener
Musikverein, in der Berliner Philharmonie, in der Kölner Philharmonie sowie
im Palais des Beaux Arts in Brüssel

Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen